

Wenn aus Fremden Freunde werden

Auf dem Mekong von Vietnam nach Kambodscha. Von Gesine Unverzagt



Mehr als nur eine Flusskreuzfahrt: Auf und abseits des Mekong gibt es viel zu sehen – immer ganz nah dran am Puls der Einheimischen.

In der Lobby des „Riverside Renaissance Hotels“ in Saigon liegen sich Männer und Frauen in den Armen und versprechen sich, in Kontakt zu bleiben. Sie haben eine Woche Flusskreuzfahrt hinter sich und offensichtlich fällt die Trennung schwer. Gespannt beobachten wir die Szenerie und werden immer neugieriger auf unsere bevorstehende Mekong-Tour. Los geht's per Bus-transfer zum Bootsanleger des „Mekong Pandaw“-Schiffes, auf dem wir die achttägige Flussfahrt erleben werden. Ziel ist Siem Reap in Kambodscha mit den berühmten Tempelanlagen von Angkor.

Am Anleger werden wir von der aufgereihten Crew begrüßt. Manager des Schiffes ist Neville, ein aus Indien stammender Burmese. Der freundliche Mann stellt auf dem Sonnendeck seine Mitarbeiter vor, erklärt den Ablauf unserer Reise. Die „RV Mekong Pandaw“ ist ein sogenanntes Boutiqueschiff im Kolonialstil mit 24 geschmackvoll eingerichteten Kabinen. Vorrangiges Baumaterial ist Teakholz, was den Kabinen ein gemütliches Ambiente verleiht. „Auf dieser Reise werden wir 35 Gäste haben, für deren Komfort 27 Mitarbeiter sorgen“, verrät Neville. Kapitän ist der Vietnameser

Ngoc Duh, der den Fluss seit seiner Kindheit kennt.

Im Mekong-Delta leben die Menschen entweder auf Booten oder in einfachen Hütten, die wegen des unterschiedlichen Wasserpegels auf Stelzen gebaut sind. Vom Sonnendeck aus beobachten wir bunte Boote, an deren Bug riesige Augen gemalt sind. „Die Augen sollen böse Geister vertreiben und die Boote schützen“, erklärt unser Guide Nhon.

Während der Mahlzeiten lernen sich die Gäste kennen. Die meisten kommen aus England, ein Paar aus Australien, zwei Damen aus den USA und neben uns vier weitere Deutsche. Tee oder Kaffee wird an Deck serviert, bevor Nhon uns in die Geschichte Vietnams einführt.

Nach dem mehrgängigen Dinner gibt es abends im Kinoraum Filmvorführungen. Passend wird „Der Liebhaber“ gezeigt – die Verfilmung des Buches von Marguerite Duras, die hier aufwuchs.

Lauter Löwentanz

Am Morgen besuchen wir einen schwimmenden Markt, im Dorf Cai Be lernen wir wie Klebereiskekse und Reispapier hergestellt werden. Am Nachmittag besichtigen wir den bunten Tempel der Cao Dai-Sekte in Tay Ninh. Am nächsten Morgen klettern mehrere Jungs in roten Kostümen an Bord, um den Touristen unter lautem Getörmel den vietnamesischen Löwentanz vorzuführen.

ren. Dann verschwinden sie wieder – und mit ihnen Nhon, denn wir nähern uns der kambodschanischen Grenze. Um die dreistündige Wartezeit an der Grenze zu verkürzen, werden wir in die Herstellung von Frühlingsrollen eingeweiht und lernen, wie Früchte dekorativ geschnitten werden.

In Phnom Penh warten Fahrradrikschas, um uns zum Königspalast und zum Nationalmuseum durch die quirligen Straßen der Hauptstadt zu radeln. Wir wollen nicht nur die Pracht der Palast-Anlage und die Kultur der Khmer bewundern, Phnom Penh hat auch eine düstere Seite. Die Killing Fields und das Genocide Museum erinnern an die Zeit der Gräueltaten der Khmer Rouge.

Das Schiff verlässt den Mekong, fährt stromaufwärts auf dem Tonle Sap River. Es ist eine besonders schöne Fahrt, da der Fluss enger ist und wir abwechselnd durch Reisfelder und dichten Dschungel gleiten. In Kampong Tralach warten Ochsenkarren, um uns zur Dorfpagode zu bringen – wunderschön in Reisfelder eingebettet. Eskortiert werden wir von einer kichernden Kinderschar.

Der Besuch der Dörfer am Fluss



FOTOS: UNVERZAGT

KURZ GEMELDET

Versteckte Gebühr nicht rechtens

Koblenz. Auch bei Kreuzfahrten müssen Reisepreise Endpreise sein. Das zeigt ein Urteil des Oberlandesgerichts Koblenz (Aktenzeichen: 9 U 1324/13). Ein Reiseveranstalter hatte das so genannte Service-Entgelt in Höhe von sieben Euro pro Tag in seiner Werbung nur versteckt per Sternchenhinweis aufgeführt – und so gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb und die Preisabgabenverordnung verstoßen. Es handele sich eben um kein freiwilliges Trinkgeld. Das obligatorische Service-Entgelt, so die Richter weiter, sei vielmehr ein „fester Preisbestandteil.“ tdt

Mit dem Bus zu den Hurtigruten

Overath. Mit dem Postschiff entlang der norwegischen Küste: Mit zehn Touren auf den Hurtigruten startet der Busreise-Veranstalter Blitz-Reisen ins kommende Geschäftsjahr. Mit klimatisierten und modernen Reisebussen geht es via Kiel entweder mit dem Reisebus oder einem Fährschiff nach Bergen, Kirkenes oder Honningsvåg, den traditionellen Startpunkten und Orten der Einschiffung der Hurtigruten-Schiffe Trollfjord und Midnatsol. Möglich sind auch Pakete mit Flugreise von Frankfurt, Düsseldorf oder Berlin nach Oslo, Bergen oder Kirkenes. Von ausgewählten Städten in NRW ist auch eine Hausabholung möglich. Je nach Reise stehen Besuche des Geirangerfjords, des Lysefjords, der Lofoten oder Stadttouren durch Oslo, Bergen oder Lillehammer auf dem Programm. rj

➤ Weitere Informationen:

Blitz Reisen,
☎ 0800/3 63 63 66,
www.blitz-reisen.de

San Francisco hat ein neues Terminal

San Francisco. In San Francisco hat in der vergangenen Woche ein neues Kreuzfahrtterminal eröffnet. Als erstes Schiff legte die „Grand Princess“ am James Herman Cruise Terminal an Pier 27 an. Dort können Schiffe mit bis zu 5000 Passagieren abgefertigt werden, teilt San Francisco Travel mit. An Tagen, an denen kein Kreuzfahrtschiff anlegt, wird das Terminal für Veranstaltungen genutzt. dpa

INFO

Anreise: Mit Emirates (☎ 0699/45 19 20 00, www.emirates.com) ab Frankfurt über Dubai nach Saigon.
Veranstalter: Geoplan Reisen (☎ 030/79 74 22 79, www.geoplan-reisen.de) bietet eine 16-tägige Rundreise von Vi-

etnam nach Kambodscha inklusive achttägiger Flusskreuzfahrt auf dem Mekong wie beschrieben, Vollpension, Flügen, Ausflügen und Gebühren ab 4990 Euro pro Person.
Kontakt: Tourismus Vietnam, www.vietnamtourism.com

Anzeige

Das-die-kanarische-Inselwelt-rundum-genießen-Wohlfühlschiff.



Entdecken Sie die Inseln des ewigen Frühlings. Und freuen Sie sich auf das unvergleichliche Gefühl, Urlaub an Bord eines Wohlfühlschiffs zu machen. Mit **Premium Alles Inklusiv** sind Spitzengastronomie, Markengetränke, SPA-Angebote und Abendentertainment im Reisepreis schon inbegriffen. Die Kanaren-Routen und viele weitere finden Sie unter www.tuicruises.com oder in Ihrem Reisebüro.

PREMIUM ALLES INKLUSIVE

KANAREN MIT MADEIRA / KANAREN MIT MAROKKO

Mein Schiff 3
November 2014 bis März 2015
7 Nächte in einer **Balkonkabine** inkl. Flug
ab **1.295 €***



* Flex-Preis (limitiertes Kontingent) p. P. bei 2er-Belegung einer Balkonkabine und inkl. Flug nach Verfügbarkeit mit allen Abgaben und Zuschlägen auch zur Luftverkehrssteuer, Transfers und „Zug zum Flug“ ohne Aufpreis erhältlich. | TUI Cruises GmbH · Anckermannsplatz 1 · 20537 Hamburg